

## Ingenieure als Ventil bei extrem hohem Projektdruck

Potenziale und Aufträge für Ingenieure als Freiberufler bietet der Markt nach Ansicht von Herbert Ecker, Key Account Manager, SOLCOM, auf jeden Fall. Als Unternehmer geben sie den Kunden Entlastung und Flexibilität.



Die Vernetzung via omni-mobiler Web 2.0-Kommunikation der User auf allen Systemen stellt hohe Anforderungen an Endgeräte, Übertragungstechnik und Provider. Selbst die Autos sprechen bereits miteinander, damit Autofahren sicher und staufrei funktioniert. Mobile Kommunikation stellt sicher, dass Internet zugänglich ist und derselbe Bedienkomfort sowie die Möglichkeiten wie zu Hause zur

sind jene Firmen interessant, die sich um das Thema Energie drehen – Stichworte Elektro-Mobilität, Kraftwerkstechnik, Technik für erneuerbare Energien sowie Speicherung und Übertragung von Elektrizität. Sie stellen ganz neue Herausforderungen dar, die ohne die Kombination zwischen dem klassischen Ingenieurwesen und der IT nicht zu lösen sind, d.h. in der Elektronik verschmelzen beide Wissensgebiete. Unter dem Innovationsdruck für Produkte sowie dem Kostendruck auf die Prozesse entstehen nicht nur für Verbraucher ganz neue Möglichkeiten, sondern auch Tätigkeitsfelder für Ingenieure in den Stufen der Wertschöpfungsketten.

### Unternehmerische Mentalität

Die zahlreichen Anforderungen an die Qualifikation und die temporär extrem hohe Projektdichte ergeben eine starke Belastung der festen Mitarbeiter. Eigene Mitarbeiter sind wertvolle Träger der Wertschöpfung und werden aus Angst vor Fluktuation und dem wachsamen Auge der Betriebsräte oftmals mit Samthandschuhen angefasst. Viele Unternehmen leiden unter fehlender Flexibili-

tät und Mobilität der fest angestellten Mitarbeiter. Lösen lässt sich dieses mangelnde Entrepreneurship oftmals nur durch den „Unternehmer als Person“ – sprich dem Freelancer. Eine Entlastung der betrieblichen Anspannungen ergibt sich demnach durch externe Spezialisten, die Spitzen abdecken, zusätzliches Know-how einbringen oder auch auf Reisen gehen, wenn es unbequem oder politisch nicht opportun ist, dies anzunehmen. Freiberufliche Ingenieure sind hier die Unternehmer, die den Firmen Entlastung und Flexibilität geben, damit die Projekte durchatmen können und die fest angestellten Mitarbeiter nicht verärgert werden.

### Honorar für Ingenieure

Der Trend der Honorare ist positiv – gut für die Freiberufler aber zum Leidwesen der Unternehmen. Begrenzungen ergeben sich in erster Linie durch Projektverträge der Zulieferer mit Endkunden, die im harten internationalen Wettbewerb verhandelt werden und damit feste monetäre Rahmenbedingungen über längere Zeiträume festschreiben. Zudem stehen die Entwicklungsabteilungen im internen Standortwettbewerb mit

Verfügung stehen. Um dem hohen Anspruch und Innovationstempo der unterschiedlichen Branchen gerecht zu werden, sind dabei einige Grundvoraussetzungen zu erfüllen. Abstrakt bedeutet dies: Daten benutzer- und zielorientiert sammeln, weitergeben und speichern. Das setzt voraus, dass es eine Technik gibt, die dies ermöglicht. Und diese wird in der Kombination von Ingenieurwesen und Informatik realisiert.

### Innovationsdruck für Produkte

Neben den Beispielen der Kommunikations- und Automobil-Branche

ausländischen Niederlassungen und somit unter Beobachtung durch das Standort-Controlling. Die Professionalisierung und Kompetenzerhöhung der Einkaufsabteilungen tragen zu höherer Transparenz und damit zu mehr Druck auf die Konditionen bei. Diese Impulse verhindern ein stärkeres Ansteigen der Honorare und bewirken auch, dass manches beauftragende Unternehmen den idealen Kandidaten nicht für das Projekt gewinnen

kann, weil für den Freelancer an anderer Stelle bessere Konditionen realisierbar sind. Schlussendlich kann man sagen, dass sich qualifizierte Freelancer aktuell die Projekte aussuchen können. Lediglich die hohen fachlichen und menschlichen Anforderungen seitens Auftraggeber bzw. seitens des „echten“ Hightech wirken auf die momentane Nachfrage dämpfend, da die beauftragenden Unternehmen eine reale Gegenleistung für

ihr Geld erwarten. Denn nicht jede Honorarforderung entspricht dem gebotenen Leistungsprofil der technischen Spezialisten. Dennoch gilt: Je höher spezialisiert ein Ingenieur ist, desto höher ist der realisierbare Stundensatz.

Link

[www.solcom.de](http://www.solcom.de)

## Vergütung von Ingenieuren steigt wieder

Die Einkommen der Ingenieure in Deutschland steigen im Zuge der positiven wirtschaftlichen Entwicklung wieder stärker.



„Die allgemeine wirtschaftliche Lage hat sich erheblich verbessert. Das spüren auch viele Unternehmen, die Ingenieure beschäftigen, weshalb deren Gehälter wieder stärker steigen“, sagt Kienbaum-Vergütungsexperte Christian Näser. Eine Fachkraft erhält durchschnittlich 63.000 Euro im Jahr. Die Spanne der Durchschnittsgehälter auf dieser Hierarchieebene reicht vom Produktmanager mit 81.000 Euro bis zum Sachbearbeiter Materialwirtschaft/Logistik, der auf 43.000 Euro jährlich kommt.

Kienbaum-Vergütungsexperte Christian Näser: „Die allgemeine wirtschaftliche Lage hat sich erheblich verbessert. Das spüren auch viele Unternehmen, die Ingenieure beschäftigen, weshalb deren Gehälter wieder stärker steigen.“

### In Düsseldorf und München am meisten

Der Standort eines Unternehmens ist ein wesentlicher Faktor für die Gehaltshöhe von Ingenieuren: Spitzenreiter in der Vergütung von Führungsfunktionen sind Unternehmen in Düsseldorf, München, Köln und Dortmund. Sie zahlen Gehälter, die zehn bis 14 Prozent über dem Bundesdurchschnitt liegen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Vergütungshöhe in München deutlich gestiegen und hat Köln und Düsseldorf überholt. Bei den Fachkräften liegen Ingenieure in Dortmund, dem Ruhrgebiet, Düsseldorf, München und Hannover beim Gehaltsranking vorne. Für 2012 planen die Unternehmen, die Gehälter ihrer Ingenieure noch stärker anzuheben: Durchschnittlich 4,1 Prozent soll die Steigerungsrate im kommenden Jahr betragen. Das ergab eine Studie der Managementberatung Kienbaum zur Vergütung von Ingenieuren in Führungs- und Fachpositionen.

Link

[www.kienbaum.de](http://www.kienbaum.de)